



(c) anoushtoronto



www.vhs-ssoe.de/fobi-kita

**Fortbildungsprogramm für pädagogische
Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung
März 2026 – November 2026**

Gefördert durch den Freistaat Sachsen und den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

„Alles was uns begegnet, lässt Spuren zurück. Alles trägt unmerklich zu unserer Bildung bei.“
(J. W. Goethe)

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend öffnet sich für Sie unser Fortbildungsprogramm für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Jahr 2026.

Weiterhin bleibt es unser Ziel, wieder praxisnahe und qualitativ hochwertige Weiterbildungsangebote - orientiert an Ihren Themenwünschen - anzubieten, um Sie bei Ihrer verantwortungsvollen Arbeit zu unterstützen.

Sie sind herzlich eingeladen, die Angebote zu nutzen, neue Herangehensweisen für Ihren pädagogischen Alltag auszuprobieren und einander bei den Fortbildungen zu begegnen und sich auszutauschen.

Wir wünschen Ihnen viel Neugier auf unsere Angebote und freuen uns darauf, Sie auch im neuen Jahr wieder in unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße von

*Madlen Winkler-Hantzsche, Katrin Große,
Anita Kirchhoff, Silvia Schütze und Mandy
Wittig*

sowie vom Team der

Fachberaterinnen für
Kindertageseinrichtungen
und Kindertagespflege

Volkshochschule Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge e.V.

Anmeldung

Anmeldemöglichkeiten

Schnell, aktuell, sicher und rund um die Uhr können Sie sich online unter: www.vhs-ssoe.de anmelden. Die Anmeldung im Internet erfolgt in Echtzeit und bietet viele weitere Informationen.

Sie können sich auch schriftlich, telefonisch, per E-Mail oder persönlich in unseren Geschäftsstellen anmelden.

Falls Sie von uns keine weiteren Informationen erhalten, ist Ihre Buchung verbindlich und der von Ihnen gebuchte Kurs beginnt wie ausgeschrieben. Nur wenn sich etwas ändert, werden wir uns nochmals mit Ihnen in Verbindung setzen.

Abweichend von den AGBs ist ein kostenfreier Rücktritt nur bis 14 Tage vor der Veranstaltung möglich. Bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen ist eine Rückerstattung des Teilnahmeentgelts nicht möglich. Es ist jedoch möglich eine stellvertretende Person als neuen Teilnehmer anzumelden. Die weiteren Storno- und Geschäftsbedingungen sowie die Datenschutzbestimmungen finden Sie ab Seite 47.

Bezahlung

Die Bezahlung der Kursgebühr ist in bar, mit Bankeinzug (SEPA-Lastschrift) oder auf Rechnung möglich.

Barzahlung: Sofort mit der Anmeldung oder spätestens 14 Tage vor Kursbeginn.

SEPA-Lastschrift: Bis 14 Tage vor Kursbeginn wird ein SEPA-Mandat benötigt.

Das Kursentgelt wird (i. d. R. bis 14 Tage) nach Kursbeginn abgebucht.

Termine Programm März 2026 – November 2026

Erscheinen des Programms: 24.11.2025

Anmeldebeginn: 12.12.2025 ab 09:00 Uhr

Veranstaltungszeitraum: 02.03.2026 – 30.11.2026

Koordination



Daniel Cammarata

Bereichsleiter Digitale Medien-Beruf,
Projektkoordinator vhs unterwegs
01520 2610925
03501 710992
DCammarata@vhs-ssoe.de

Zum Programm:





Krippe/KTP	KiGa	Hort	Leitung	Integration
------------	------	------	---------	-------------

Leitung, Team, Integration und Praxisanleiter

Herausforderndes Sozialverhalten ressourcenorientiert verstehen - Unterstützung durch die ICF-CY	•	•	•	•	•	S. 5
Reflexionstag für erfahrene Praxisanleiter*innen	•	•	•			S. 6
Was mich nicht umhaut, macht mich stark! Strategien im Umgang mit Krisensituationen in der Kita				•		S. 7
Lösungen entwickeln statt auf Probleme zu konzentrieren: Kommunikation in schwierigen Gesprächssituationen	•	•	•	•	•	S. 8
ICF-CY Anwendung einer qualifizierten Förderplangestaltung	•	•	•	•		S. 9
SMART Ziele formulieren im Rahmen der Förderplanung nach ICF-CY	•	•	•	•	•	S.10

Werkzeugkoffer (Beobachtung, Dokumentation, Methoden)

Dresdner Modell zum Wohlbefinden der Jüngsten	•					S.11
Brücken bauen statt Gräben ziehen - Übergänge im Kita-Alltag bewusst begleiten	•	•	•	•	•	S.12
Methodenkoffer: Dienstberatungen und Elternabende anders gestalten	•	•	•	•	•	S.13

Mit allen Sinnen

"Sinn-voll" - Wahrnehmung mit Kindern erleben	•	•	•			S.14
Ätherische Öle in der Kita		•	•			S.15
Bewegungsspielraum für gesunde Füße		•	•			S.16
Klänge und Geräusche eine Fortbildung der Stiftung Kinder forschen	•	•	•	•	•	S.17
Praxisbewährte Anregungen nach einem anspruchsvollen Schulalltag im Hort			•			S.18
SINNliche Erfahrungen für die Kleinsten	•					S.19
Einfach mal klopfen...		•	•			S.20
Workshop "Natur schmecken"	•	•	•			S.21



Krippe/KTP	KiGa	Hort	Leitung	Integration
------------	------	------	---------	-------------

Naturwissenschaften, Spiel und Kreativität

Abenteuer Wiese - Bildung für eine lebenswerte Umwelt - BNE mal anders!	•	•	•			S.22
Ich bin ein kleiner Samen und hab noch keinen Namen	•	•	•	•	•	S.23
Waldbaden im Gruppenzimmer		•	•			S.24
Workshop "Walderlebnis"	•	•	•			S.25
Mit Mathe frische Luft schnappen - Praxisimpulse für draußen eine Fortbildung der Stiftung Kinder forschen	•	•	•			S.26
Mit Kindern die Natur entdecken - Naturpädagogik und Bildungsplan	•	•	•		•	S.27
Lausche, Sing, Entdecke: Forscherimpulse zu Lied, Gedicht und Reim	•	•				S.28
Der außergewöhnliche Adventskalender - Weihnachtszauber	•	•	•		•	S.29

Interaktion - Kommunikation - Elternarbeit

Herausfordernde Eingewöhnungen	•	•		•	•	S.30
Wie sag ich es denn nun den Eltern? - Lösungsfokussierte Elterngespräche führen	•	•	•	•	•	S.31
Elterngespräche gestalten mit und ohne Herausforderungen	•	•	•	•	•	S.32
Kommunikation im Team wertschätzend und klar gestalten	•	•	•	•	•	S.33



Krippe/KTP	KiGa	Hort	Leitung	Integration
------------	------	------	---------	-------------

Wissen - Verstehen - Anwenden

Lösungsstrategien für herausfordernde Situationen mit Kindern entwickeln	•	•	•	•	S.34
Problemverhalten von Kindern - Was kann ich tun im Hort?			•	•	S.35
Problemverhalten von Kleinstkindern - Was kann ich tun in der Krippe und Kindertagespflege?	•			•	S.36
Problemverhalten von Kindern - Was kann ich tun im Kindergarten?		•		•	S.37
Stress und Burn Out - Psychohygiene und professionelle Gelassenheit	•	•	•	•	S.38
Mundgesundheit	•				S.39
Psychosexuelle Entwicklung im Kindesalter (von Geburt bis Einschulung)	•	•		•	S.40
Aggressionen aus systemischer Perspektive - Grundlagenseminar		•	•	•	S.41
Was können wir schon tun? Kinder bei Trennung und Scheidung der Eltern entlastend begleiten	•	•	•	•	S.42
Kinder die leise sind	•	•	•	•	S.43
Kindliche Sexualität im Hortalter-sicher begleiten, sensibel handeln			•		S.44

Sonstiges

Fortbildung des Kreissportbund SSOE e.V. Bewegung, Spiel und Sport für 4- bis 6-jährige Kinder		•			S.45
Fortbildung des Kreissportbund SSOE e.V. Bewegung, Spiel und Sport für 1- bis 3-jährige Kinder	•				S.46



Herausforderndes Sozialverhalten ressourcenorientiert verstehen - Unterstützung durch die ICF-CY

Der Umgang mit kindlichem Sozialverhalten ist für viele Fachkräfte im Alltag herausfordernd - besonders, wenn Konflikte häufig auftreten oder Kinder schwer Anschluss finden. Wie lassen sich solche Beobachtungen professionell einordnen, ohne sie zu werten? Der Lebensbereich 7 der ICF-CY („Interpersonelle Interaktionen und Beziehungen“) bietet eine fachliche Grundlage, um soziale Interaktionen im Kita-Alltag systematisch zu beobachten, zu dokumentieren und im Kontext von Teilhabe zu verstehen. In dieser Fortbildung stehen der Austausch über typische Alltagssituationen, die Reflexion eigener Erwartungen und die praktische Anwendung der ICF-CY im Mittelpunkt. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit dem Lebensbereich 7 zu gewinnen und Sozialverhalten differenziert und fachlich fundiert zu begleiten - auch in schwierigen Fällen.

Zielgruppe:

Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten und Horten

Bitte mitbringen:

Buch "Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen" (ICF-CY)
978-3-456-85812-8 (ISBN)

52101P

Termin: Mo., 04.05.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort: aktiv Sporthotel, Rottwerndorfer Str. 56b, 01796 Pirna
Gebühr: 90,00 €
Referent/in: Constance Sawusch
Diplom-Pädagogin mit HPZ, Multiplikatorin ICF-CY



Reflexionstag für erfahrene Praxisanleiter*innen

Professionelle Begleitung von Praktikant*innen ist ein wichtiger Pfeiler in der Ausbildung künftiger Fachkräfte. Für all diejenigen, die Praktikant*innen schon länger begleiten und anleiten, ist dieser Reflexionstag konzipiert. Im Austausch mit erfahrenen Kolleg*innen können Sie ihr eigenes Handeln als Praxisanleiter*in reflektieren und weiterentwickeln. Ideen für den Umgang mit herausfordernden Situationen sind ebenso Bestandteil des Reflexionstages wie Impulse zu aktuellen Entwicklungen in der Praxisanleitung. Wenn Sie sich als erfahrene Praxisanleiter*in angesprochen fühlen, sind Sie bei diesem Reflexionstag genau richtig.

Schwerpunkte:

- neue Entwicklungen in der Praxisanleitung
- Umgang mit Herausforderungen
- Arbeit mit dem individuellen Ausbildungsplan
- Reflexion der eigenen Anleitungstätigkeit
- Methoden zur Praxisanleitung

Organisatorisches:

Verpflegung und Getränke sind selbst mitzubringen. Ein kostenpflichtiger Kaffeeautomat ist verfügbar. Fußläufig können ein Netto und eine Pizzeria erreicht werden. Bitte achten Sie auf die Öffnungszeiten.

Zielgruppe:

Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten und Horten

Bitte mitbringen:
Schreibmaterial

52102P

Termin:	Do., 21.05.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Pirna, VHS, Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Bernhard Vetter Dipl. SozPäd, MA business Coaching & Change Management



Was mich nicht umhaut, macht mich stark! Strategien im Umgang mit Krisensituationen in der Kita

Der Krankenstand von Erzieherinnen und Erzieher erreichte in den vergangenen Jahren einen Höchststand. Kaum ein anderes Berufsfeld ist so von kurz- und langfristigen Ausfällen durch Arbeitsunfähigkeit betroffen wie die Kindertageseinrichtungen.

Die Aufgabe von Leitungsverantwortlichen ist es, diesen Herausforderungen täglich zu begegnen und den Betrieb der Einrichtung sicherzustellen. Weder Passivität noch Aktionismus helfen in solchen Krisensituationen weiter. Stattdessen braucht es strategisches Vorgehen, Flexibilität, Geschick und Führungsstärke, um aus Krisenzeiten gestärkt hervorzugehen.

Im Seminar lernen die Teilnehmenden die Aufgaben von Leitungen in typischen Phasen einer Krise kennen. Neben Möglichkeiten der Selbstfürsorge als Führungskraft werden auch Strategien im Umgang mit Widerständen bei Entwicklungsprozessen in den Blick genommen.

Organisatorisches:

Verpflegung und Getränke sind selbst mitzubringen. Ein kostenpflichtiger Kaffeeautomat ist verfügbar. Fußläufig können ein Netto und eine Pizzeria erreicht werden. Bitte achten Sie auf die Öffnungszeiten.

Zielgruppe:

Leitungen von Kindertageseinrichtungen

52103P

Termin:	Do., 28.05.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Pirna, VHS, Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna
Gebühr:	115,00 €
Referent/in:	Andreas Reupert Dipl.Soz.päd, Musiktherapeut, Systemischer Coach



Lösungen entwickeln statt auf Probleme zu konzentrieren: Kommunikation in schwierigen Gesprächssituationen

Ob mit Eltern, der Leitung, dem Träger oder Kolleginnen und Kollegen aus dem Team: eine lösungsorientierte Kommunikation ist für Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen ein Schlüssel für viele schwierige Situationen. Mitarbeitende aus dem Bereich Kita, die ihre kommunikativen Kompetenzen stärken und erweitern möchten, lernen im Seminar schwierige Gesprächssituationen zu erkennen, zu verstehen und mit geeigneten Techniken Konflikte zu deeskalieren. In der Veranstaltung werden sowohl der Einsatz von Fragetechniken als auch Reaktionsmöglichkeiten auf Killerphrasen vermittelt. Die Grundlagen bildet dafür die Methode der gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach Marshall Rosenberg.

Organisatorisches:

Verpflegung und Getränke sind selbst mitzubringen. Ein kostenpflichtiger Kaffeeautomat ist verfügbar. Fußläufig können ein Netto und eine Pizzeria erreicht werden. Bitte achten Sie auf die Öffnungszeiten.

Zielgruppe:

Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten, Horten und Kindertagespflegepersonen

52104P

Termin:	Do., 04.06.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Pirna, VHS, Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna
Gebühr:	115,00 €
Referent/in:	Andreas Reupert Dipl.Soz.päd, Musiktherapeut, Systemischer Coach



ICF-CY Anwendung einer qualifizierten Förderplangestaltung

Die ICF-CY unterstützt pädagogische Fachkräfte bei der Beobachtung, Dokumentation und Förderplanung - besonders im Rahmen der Eingliederungshilfe. In dieser Fortbildung steht die praktische Anwendung im Mittelpunkt: Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit der ICF-CY zu gewinnen und die Förderplanung gezielt zu üben und zu festigen. Aktivitäten und Partizipation werden dabei als handlungsleitende Zielvorstellungen genutzt, um Bildungsprozesse strukturiert zu begleiten. Die Teilnehmenden erarbeiten anhand konkreter Beispiele, wie Entwicklungsbeschreibungen erstellt, Aktivitäten den Lebensbereichen der ICF-CY zugeordnet, kodiert und Dokumentationen im pädagogischen Alltag umgesetzt werden können. Übungen, Reflexion und kollegialer Austausch stehen im Zentrum dieser praxisnahen Veranstaltung für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen.

Zielgruppe:

Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten und Horten

Bitte mitbringen:

Buch "Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen" (ICF-CY)
978-3-456-85812-8 (ISBN)

52105P

Termin: Mo., 14.09.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort: aktiv Sporthotel, Rottwerndorfer Str. 56b, 01796 Pirna
Gebühr: 90,00 €
Referent/in: Constance Sawusch
Diplom-Pädagogin mit HPZ, Multiplikatorin ICF-CY



SMART Ziele formulieren im Rahmen der Förderplanung nach ICF-CY

Ziele geben Orientierung, schaffen Struktur und ermöglichen eine gezielte und wirksame Entwicklungsförderung von Kindern. Besonders im Kontext der Förderplanung nach ICF-CY spielen klar formulierte Ziele eine zentrale Rolle: Sie machen Teilhabeprozesse sichtbar und dienen als gemeinsames Arbeitsinstrument für pädagogische Fachkräfte, Eltern und weitere Beteiligte. In dieser ganztägigen Fortbildung setzen sich die Teilnehmenden intensiv mit der SMART-Formel auseinander, die hilft, Zielsetzungen präzise und umsetzbar zu formulieren. SMART steht für: Spezifisch, Messbar, Attraktiv / Angemessen, Relevant und Terminiert. Diese Kriterien helfen dabei, Ziele so zu gestalten, dass sie nachvollziehbar, überprüfbar und realistisch erreichbar sind. Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit dem Zielbegriff und der Bedeutung von Zielen im ICF-CY-Kontext liegt der Fokus auf der prakt. Anwendung.

Zielgruppe:

Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten, Horten und Kindertagespflegepersonen

Bitte mitbringen:

Buch "Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen" (ICF-CY)
978-3-456-85812-8 (ISBN)

52106P

Termin:	Mo., 09.11.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	aktiv Sporthotel, Rottwerndorfer Str. 56b, 01796 Pirna
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Constance Sawusch Diplom-Pädagogin mit HPZ, Multiplikatorin ICF-CY



Dresdner Modell zum Wohlbefinden der Jüngsten

Das Dresdner Modell ist ein Qualitätsentwicklungsverfahren für den U3 Bereich und macht kindliches Wohlbefinden zum Ausgangspunkt für pädagogisches Handeln. Im Mittelpunkt steht eine videogestützte Beobachtungsmethode, mit der die Pädagog_innen das Wohlbefinden von Kindern anhand sogenannter „Feinzeichen“ einschätzen können. Der Qualitätsentwicklungsprozess ist im Dresdner Modell diskursiv angelegt, daher stellt das Verfahren neben der Beobachtung kindlichen Wohlbefindens gezielt Methoden des fachlichen Austauschs zur Verfügung.

Inhalte der Tagesveranstaltung:

- Einführung in das Dresdner Modell
- Die Fokusse der Beobachtung im Dresdner Modell
- Grundgedanken zum kindlichen Wohlbefinden und Feinzeichen
- praktische Arbeit mit einem Fremdvideo

Informationen unter: <https://www.dresdner-modell-wohlbefinden.de/dresdner-modell.html>

Organisatorisches:

Verpflegung und Getränke sind selbst mitzubringen. Ein kostenpflichtiger Kaffeeautomat ist verfügbar. Fußläufig können ein Netto und eine Pizzeria erreicht werden. Bitte achten Sie auf die Öffnungszeiten.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte von Krippen und Kindertagespflegepersonen

Bitte mitbringen:

Schreibmaterial

52201P

Termin:	Sa., 28.03.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Pirna, VHS, Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna
Gebühr:	115,00 €
Referent/in:	Marie Müller-Wierick Dipl. Sozialpäd./ Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin Carl Justus Kröning B.A. Kindheitspädagoge (staatl. anerk.)



Brücken bauen statt Gräben ziehen - Übergänge im Kita-Alltag bewusst begleiten

Die Fortbildung lädt pädagogische Fachkräfte ein, den Blick auf die besonderen Momente im Tagesablauf zu richten. Ob beim Ankommen, beim Wechsel zwischen Spiel, Essen und Ruhe - Übergänge prägen das Wohlbefinden von Kindern und sind entscheidend für eine gelingende Entwicklung.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich die individuellen Bedürfnisse der Kinder, Gruppengeschehen und Tagesstrukturen harmonischer miteinander verbinden lassen. Ebenso werden innere Antreiber pädagogischer Fachkräfte thematisiert, die dazu verleiten können, Effektivität und Schnelligkeit über die Beteiligung und die Selbstlernprozesse der Kinder zu stellen.

Die Teilnehmenden erwarten eine lebendige Mischung aus fachlichen Impulsen, Reflexion und Fallarbeit in Kleingruppen und methodischen Interventionen. Sie gewinnen neue Perspektiven und Ideen für die Gestaltung von Übergängen, mit denen Kinder gestärkt wachsen können, Teams entlastet werden und der Kita-Alltag leichter und erfüllter gelingen kann.

Organisatorisches:

Verpflegung und Getränke sind selbst mitzubringen. Ein kostenpflichtiger Kaffeeautomat ist verfügbar.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren.

52202F

Termin:	Sa., 13.06.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Freital, VHS, Bahnhofstraße 34, 01705 Freital
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Isabel Schrepel Familientherapeutin, Prozessbegleiterin, MarteMeo-Therapist



Methodenkoffer: Dienstberatungen und Elternabende anders gestalten

Wie können Sie Dienstberatungen lebendiger, konstruktiv und effizienter durchführen? Wie lassen sich Elternabende so gestalten, dass sie zu einem echten Austausch und zu gelingender Zusammenarbeit führen? Mit dieser Veranstaltung werden Sie gemeinsame praxisnahe Methoden kennenlernen, ausprobieren und reflektieren. Mit einem prall gefüllten "Methodenkoffer" erarbeiten wir gemeinsam, wie Sie Ihre Sitzungen und Elternabende abwechslungsreicher und dialogorientierter gestalten können. Sie erhalten konkrete "Werkzeuge", die sich direkt in Ihren pädagogischen Alltag übertragen lassen und sowohl die Zusammenarbeit im Team als auch die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Ihren Eltern stärken.

Zielgruppe:

Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten, Horten und Kindertagespflegepersonen

Bitte mitbringen:

Schreibmaterial

52203F

Termin:	Mi., 24.06.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Gästehaus Am Backofenfelsen, Tharander Str. 6 , 01705 Freital
Gebühr:	115,00 €
Referent/in:	Marie Müller-Wierick Dipl. Sozialpäd./ Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin



"Sinn-voll" - Wahrnehmung mit Kindern erleben

Wahrnehmung ist ein dauerhafter Prozess, der schon im Mutterleib beginnt und dem Mensch Auskunft über sich selbst und seine Umwelt gibt. Für eine gesunde Wahrnehmung braucht man unendlich viele Reizerfahrungen, intakte Sinnesorgane, eine gut funktionierende Integration und Weiterverarbeitung der Informationen im Gehirn. Eine mangelhafte Verarbeitung der Sinneseindrücke führt dazu, dass die Umwelt lückenhaft, verzerrt oder undeutlich erlebt wird. Dabei können sich bei Kindern unterschiedlich stark ausgeprägte Auffälligkeiten wie eine verzögerte Sprachentwicklung, körperliche Ungeschicklichkeit, Überaktivität oder Passivität entwickeln.

Innerhalb dieser Fortbildung wird auf vielfältige Art und Weise theoretisches und praktisches Wissen über den Wahrnehmungsprozess, das menschliche Sinnessystem und den Einsatz geeigneter Medien und Materialien zur Wahrnehmungsförderung in der Kita vermittelt.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen

52301P

Termin:	Di., 17.03.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	aktiv Sporthotel, Rottwerndorfer Str. 56b, 01796 Pirna
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Sophie Ahlendorf Ergo- & Entspannungstherapeutin, Kursleiterin



Ätherische Öle in der Kita

Ätherische Öle sind vor allem durch Antike für ihre medizinische Wirkungsweise bekannt. Das Wissen aus dieser Zeit ist aktuell und kann uns heute bei Ruhe - oder Aktivierungsangeboten in der Kindertageseinrichtung oder gezielt bei heilpädagogischen Übungen unterstützen.

Der Einsatz der ätherischen Öle muss gut geplant und durchdacht sein. Im Kurs erhalten die Teilnehmenden Einblick in kleine Techniken und Vorschläge für den Einsatz im Kitaalltag. Den Teilnehmenden wird der Input zur Basalen Stimulation, der Einsatz des Aromadiffusors, eine 5-Minuten- Meditation, Mischverhältnisse von ätherischen Ölen für Kinder und eine angeleitete Handmassage vermittelt.

Am Ende der Veranstaltung stellen die Teilnehmenden zwei Kind gerechte Öle her, welche somit anwendungsbereit in den Kitaalltag genommen werden können.

In der Kursgebühr sind 12 € für Material enthalten.

Organisatorisches:

Verpflegung und Getränke sind selbst mitzubringen. Ein kostenpflichtiger Kaffeeautomat ist verfügbar.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte von Kindergärten und Horten

Bitte mitbringen:

Schreibutensilien, ein eigenes Wasserglas

52302F

Termin:	Sa., 21.03.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Freital, VHS, Bahnhofstr. 34, 01705 Freital
Gebühr:	102,00 €
Referent/in:	Ines Schmidt B.A. Soziale Arbeit, Heilpäd. Zusatzausbildung, Hortleitung



Bewegungsspielraum für gesunde Füße

Unsere Füße tragen uns tagtäglich durch viele Situationen und begleiten uns das ganze Leben lang. Dabei bekommen sie oft zu wenig Aufmerksamkeit.

Inhalte dieser Fortbildung sind:

- anatomische Grundlagen zu unseren Füßen und die Fußreflexe sowie deren Wirkung
- Lieder und Reime für Kinder zum Thema Füße
- Variantenreiche Anregungen kennenlernen, die zum sofortigen Umsetzen einladen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte von Kindergärten und Horten

52303P

Termin:	Fr., 27.03.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	aktiv Sporthotel, Rottwerndorfer Str. 56b, 01796 Pirna
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Ina Krause Psychomotorikerin, Motopädin mit eigener Praxis



Klänge und Geräusche eine Fortbildung der Stiftung Kinder forschen

Wir leben täglich von akustischen Reizen. Kinder hören morgens den Wecker, Radio beim Frühstück, Straßengeräusche auf dem Weg zur Kita, Vogelgesang. Auch in der Gruppe entstehen Klangwelten: Singen, Stühle rücken, Schritte, Gefahren- oder Wohlfühlsignale. Klangentdeckung verknüpft Lernprozesse eng mit der alltäglichen Erfahrung. Die Fortbildung bietet ihnen viele Ideen, gemeinsam mit Kindern Klänge der Umgebung oder des Körpers zu erforschen und dem eigenen Hören nachzugehen. Sie erfahren zudem, wie Kinder voneinander lernen und wie sie als pädagogische Fachkraft diesen Prozess wirksam unterstützen können.

Inhalte der Fortbildung:

- Praxisideen zum Entdecken von Klängen und Geräuschen im Alltag
- Ideen für „Klänge- und Geräusche-Macher“ aus Alltagsmaterialien
- Forschen mit der Methode „Forschungskreis“

Zielgruppe:

Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten, Horten und Kindertagespflegepersonen

Workshop in Zusammenarbeit des regionalen Netzwerkes „Kinder forschen“ der Handwerkskammer Dresden

Bitte mitbringen:

Leere Toilettenpapier- und Küchenrolle, verschiedene Gummis, kleiner Lieblingsreim, Vers oder Gedicht

52304D

Termin:	Fr., 27.03.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Handwerkskammer Dresden, Am Lagerplatz 8, 01099 Dresden
Gebühr:	50,00 €
Referent/in:	Kerstin Titzler Kita Leiterin, Referentin Stiftung Kinder forschen



Praxisbewährte Anregungen nach einem anspruchsvollen Schulalltag im Hort

Sich nach Herzenslust austoben, tut jedem Kind gut. Vor allem nach einem bewegungsarmen Schulvormittag brauchen die energiegeladenen Kinder Aktivitäten zum Ausgleich. Die Bewegung hält sie fit und Entspannung trägt zum Ausgleich der Kinder bei. Davon kann der kindliche Körper, der Geist und das Selbstbewusstsein profitieren. Die Bewegung, die Wahrnehmung, das Spiel und das selbsttätige entdeckende Lernen sind wichtige Bestandteile der psychomotorischen Pädagogik.

Schwerpunkte:

- Bewegungsspiele für Kinder kennenlernen
- Finden der inneren Mitte - Ruhe und Stille erfahren
- Bewegung und Entspannung zur Stressregulation

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte von Horten

52305P

Termin:	Fr., 17.04.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	aktiv Sporthotel, Rottwerndorfer Str. 56b, 01796 Pirna
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Ina Krause Psychomotorikerin, Motopädin mit eigener Praxis



SINNliche Erfahrungen für die Kleinsten

In den ersten Lebensjahren eines Kindes finden die meisten Lern- und Entwicklungsschritte statt. Die Kleinsten gehen jeden Tag auf Entdeckungsreise.

Unsere Aufgabe ist es unter anderem, Anreize zu schaffen, um die Fantasie der Kinder anzuregen. In dieser Fortbildung geht es um das große Thema Fühlen.

Konkrete Inhalte der Fortbildung sind:

- Matschen und schmieren - das kreative Tun
- verschiedene Farben selber herstellen
- unterschiedliche Materialien kennenlernen
- Selbsterfahrung und ausprobieren

Organisatorisches:

Verpflegung und Getränke sind selbst mitzubringen. Ein kostenpflichtiger Kaffeeautomat ist verfügbar. Fußläufig können ein Netto und eine Pizzeria erreicht werden. Bitte achten Sie auf die Öffnungszeiten.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte von Krippen und Kindertagespflegepersonen

52306P

Termin:	Sa., 30.05.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Pirna, VHS, Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Ina Krause Psychomotorikerin, Motopädin mit eigener Praxis



Einfach mal klopfen...

Durch die Methode des Klopfens erfahren die Kinder eine Möglichkeit zum Stressabbau. Dabei werden sie selbstwirksam und erleben eine Selbsthilfetechnik, um aus einem Gedankenkarussell zu entkommen. Diese aktive Selbstbetätigung kann sehr gut in heilpädagogische Übungen angewandt werden.

Das Klopfen belebt den Körper und Geist. Durch die Anwendung des Klopfens wird die gegebene Situation positiv verändert und an Stärken sowie Schwächen der Kinder gearbeitet. Mit kleinen Übungen können wir die Kinder im Alltag begleiten. Ätherische Öle unterstützen dabei den Zugang zum limbischen System.

In der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden Wissenswertes zu Diffusor und Rezepten und führen begleitende Übungen und Massageklopftechniken durch. Für den Einsatz in der Gruppe erarbeiten wir uns gemeinsam eine Übungsfolge.

Im Kursentgelt sind 8 € für Material enthalten.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte von Kindergärten und Horten

Bitte mitbringen:

Kleines Gästehandtuch, Schreibutensilien, bequeme Kleidung

52307P

Termin:	Fr., 19.06.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	aktiv Sporthotel, Rottwerndorfer Str. 56b, 01796 Pirna
Gebühr:	98,00 €
Referent/in:	Ines Schmidt B.A. Soziale Arbeit, Heilpäd. Zusatzausbildung, Hortleitung



Workshop "Natur schmecken"

In diesem genussvollen Workshop laden wir die Teilnehmenden ein, die Natur einmal ganz anders zu erleben - nämlich mit dem Gaumen! Zwischen Wiesenkräutern, Büschen, Bäumen und alten Märchen tauchen wir spielerisch in die Welt der essbaren Wildpflanzen ein. Dabei wird nicht nur gesammelt, gestaunt und gekocht - sondern auch erzählt, gefühlt und gelernt. Wir entdecken bekannte Märchen neu - durch den Blick auf die Pflanzen, die in ihnen verborgen sind. Spielerische Methoden aus der Naturpädagogik machen Botanik greifbar, kindgerecht und lebendig. Zum Abschluss bereiten wir gemeinsam Köstlichkeiten aus unseren gesammelten Schätzen zu und genießen die Natur mit allen Sinnen.

Inhalte:

- Einführung in essbare Wildpflanzen: erkennen, sammeln, anwenden
- Spielerische Zugänge zur Pflanzenwelt für Kinder
- Märchen und Geschichten mit Pflanzenbezug
- Gemeinsames Kochen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte von Kindergärten, Horten und Kindertagespflegepersonen

52308P

Termin:	Do., 24.09.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Pirna, VHS, Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Irina Kubat Fachberaterin für Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen



Abenteuer Wiese - Bildung für eine lebenswerte Umwelt - BNE mal anders!

In dieser Fortbildung entdecken pädagogische Fachkräfte, warum der Lebensraum Wiese unverzichtbar ist und wie Kinder ihn erkennen, schützen und verantwortungsvoll mit ihm umgehen lernen. Gemeinsam entdecken wir Wiesenbewohner wie das Gänseblümchen, den Löwenzahn, den Spitzwegerich, den Regenwurm und das Glühwürmchen. Das Angebot ist ganzheitlich: Forscherideen, passende Lieder, Reime, Bewegungsgeschichten und praxisnahe Lernstationen laden Kinder zum Staunen, Forschen und Erinnern ein. Ziel ist es, Neugier zu wecken, Naturkompetenz zu stärken und kindgerechte Zugänge zur biologischen Vielfalt zu schaffen. BNE für die Praxis.

Organisatorisches:

Verpflegung und Getränke sind selbst mitzubringen. Ein kostenpflichtiger Kaffeeautomat ist verfügbar. Fußläufig können ein Netto und eine Pizzeria erreicht werden. Bitte achten Sie auf die Öffnungszeiten.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten, Horten und Kindertagespflegepersonen

Bitte mitbringen:

Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung.

Materielliste wird 2 Wochen vor Kursbeginn an die Teilnehmenden versendet.

52401P

Termin:	Sa., 18.04.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Pirna, VHS, Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Kerstin Titzler Kita Leiterin, Referentin Stiftung Kinder forschen



Ich bin ein kleiner Samen und hab noch keinen Namen

Ein Junge entdeckt im Schuppen der Großmutter ein Schraubglas voller unterschiedlicher Samen und möchte herausfinden, was daraus wächst. Begleiten Sie ihn auf dieser Entdeckungsreise und erleben Sie, wie neugieriges Forschen pädagogisch begleitet wird. In der Fortbildung erhalten Sie praxisnahe Anregungen, wie Kinder Samen schützen, vergleichen, säen und beobachten, um ihr Verständnis von Natur, Kreisläufen und Geduld zu stärken. Entdecken Sie, wie man eine altersgerechte, offene Lernumgebung schafft, in der Kinder eigenständig Fragen formulieren und Hypothesen prüfen können.

Inhalte der Fortbildung:

- Beobachtungsspiele rund um Samen und Keimung
- Methoden für projektorientiertes Lernen zu Natur und Umwelt
- Gestaltung von Lernstationen zu Samen, Boden, Wasser und Licht
- Impulse für eigenständiges Forschen, spielerisches Lernen und nachhaltiges Umweltbewusstsein

Zielgruppe:

Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten und Horten sowie Kindertagespflegepersonen

Bitte mitbringen:

Einen 10er Eierkarton gefüllt mit Erde

52402D

Termin:	Di., 05.05.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Martin-Luther-King-Haus, Lutherplatz 24, 01744 Dippoldiswalde
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Kerstin Titzler Kita Leiterin, Referentin Stiftung Kinder forschen



Waldbaden im Gruppenzimmer

Waldbaden ist eine Möglichkeit, die Kraft der Natur zu erkunden und zu nutzen. Je nach Sozialraum der Einrichtung befindet sich ein Waldstück in unmittelbarer Nähe. Ist dies nicht der Fall werden Pädagogen kreativ und nutzen den Park, eine Flussaue, den Spielplatz oder das Gruppenzimmer. Waldbaden fördert die Achtsamkeit, die Selbstheilung und zeigt Kraftressourcen auf. Um die eigene Kreativität zu wahren, benötigen wir die Unterstützung der Natur. Anhand des Jahreskreises können wir sehen, wie Blätterwerk entsteht, Orte der Stille und Behausungen gebaut werden, Sonne und Regen uns begleiten, Wärme oder Frost das Bild prägt sowie wie Tierfamilien leben. Das Leben im Wald wird gestaltet und kommt trotzdem zur Ruhe.

Unterstützt durch das ätherische Öl Shinrin Yoku, begeben wir uns auf WALD - Reise im Gruppenzimmer und erarbeiten uns interessante Projektideen für die Gruppe.

Im Kursentgelt sind 24 € für Material enthalten.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte von Kindergärten und Horten

Bitte mitbringen:

Schreibutensilien, Schere, Zwirn, wenn möglich eine kleine Leimpistole, eine alte Zeitung als Bastelunterlage

52403D

Termin:	Mo., 18.05.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Martin-Luther-King-Haus, Lutherplatz 24, 01744 Dippoldiswalde
Gebühr:	114,00 €
Referent/in:	Ines Schmidt B.A. Soziale Arbeit, Heilpäd. Zusatzausbildung, Hortleitung



Workshop "Walderlebnis"

In diesem praxisorientierten Outdoor-Workshop erleben Teilnehmende den Wald als lebendigen Lernraum, voller Möglichkeiten zur ganzheitlichen Förderung von Kindern. Zwischen Bäumen, Moos und Vogelgesang entdecken wir gemeinsam kreative Methoden, abwechslungsreiche Spiele und einfache Impulse, um Kindern die Natur mit allen Sinnen nahezubringen. Ob bei Sinnesübungen, Naturerfahrungsspielen oder kleinen Forschungsaufträgen - im Mittelpunkt steht das unmittelbare Erleben, Staunen und Verstehen. Dabei werden zahlreiche Ideen vorgestellt, die sich leicht in den pädagogischen Alltag integrieren lassen.

Inhalte:

- Spiele und Methoden zur Naturerfahrung
- Ideen für verschiedene Altersgruppen
- Achtsamkeit und Wahrnehmung im Wald
- Impulse für nachhaltige Umweltbildung
- Austausch und Inspiration unter Gleichgesinnten

Organisatorisches:

Wir empfehlen bequeme Kleidung und gutes Schuhwerk. Zudem müsste Verpflegung und Getränke selbst mitgebracht werden.

Treffpunkt ist am Fähranleger in Königstein (Halbstädter Seite).

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte von Kindergärten, Horten und Kindertagespflegepersonen

Bitte mitbringen:

Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Verpflegung

52404P

Termin:	Mo., 18.05.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Königstein, Fähranleger
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Irina Kubat Fachberaterin für Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen



Mit Mathe frische Luft schnappen - Praxisimpulse für draußen eine Fortbildung der Stiftung Kinder forschen

In dieser Fortbildung bekommen sie praxisnahe Impulse, um mathematische Grundkompetenzen draußen vor der Haustür zu vermitteln. Sie eignet sich als spielerischer Einstieg in Mathematik und fördert neugieriges, ganzheitliches Lernen. Beispiele aus dem Alltag:

- Auf welchem Gehweg-Muster hüpfе ich am besten?
- Stehen mehr Autos oder Fahrräder in unserer Straße - und finde ich das gut?
- Warum gibt es so viele gerade Fenster, aber wenige krumme?

Wenn du denkst, Mathematik sei nicht dein Ding, komm mit nach draußen: Dort warten spannende, oft unentdeckte Phänomene, die Kinder mit Leichtigkeit erforschen. Außerdem enthalten: praxisnahe Ideen im Kita-Gelände und im Wald. - Mathe zum Anfassen mit Stöcken, Zapfen, Gräsern, - Spielideen für den Einzelnen und die Kindergruppe

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten, Horten und Kindertagespflegepersonen

Workshop in Zusammenarbeit des regionalen Netzwerkes „Kinder forschen“ der Handwerkskammer Dresden

Bitte mitbringen:

Einen leeren 10er Eierkarton, 10 Zapfen.

Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung

52405P

Termin:	Sa., 13.06.2026, 09:00 - 15:30 Uhr
Ort:	Handwerkskammer Dresden, Am Lagerplatz 8, 01099 Dresden
Gebühr:	50,00 €
Referent/in:	Kerstin Titzler Kita Leiterin, Referentin Stiftung Kinder forschen



Mit Kindern die Natur entdecken - Naturpädagogik und Bildungsplan

Die Natur bietet ist ein idealer Lern- und Entwicklungsraum für Kinder. Im Vor- und Grundschulalter ist das eigenaktive Tun im Freien besonders wertvoll: Wahrnehmung, Motorik, Kreativität, Selbstkonzept und Weltwissen - all diese Entwicklungsbereiche lassen sich im Rahmen natur- und erlebnispädagogischer Angebote oft besonders wirksam ansprechen.

In dieser Fortbildung wollen wir die Bildungsbereiche des Bildungsplans „durch die naturpädagogische Brille“ betrachten. Denn die Umsetzung des Bildungsplans muss nicht auf den Gruppenraum beschränkt bleiben - ganz im Gegenteil: Viele Bildungsziele lassen sich draußen in der Natur besonders lebendig, anschaulich und kindgerecht realisieren.

Die Veranstaltung ist praxisnah und hat den Charakter einer Lernwerkstatt. Anhand vieler Beispielaktionen werden wir einen kompletten Walderfahrungstag durchlaufen.

Organisatorisches:

Wir empfehlen bequeme Kleidung (wald- und wettergerecht) und gutes Schuhwerk. Zudem müsste Verpflegung, Getränke und eine kleine Sitzunterlage selbst mitgebracht werden.

Treffpunkt ist am Bahnhof Wehlen.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten, Horten und Kindertagespflegepersonen

Bitte mitbringen:

Verpflegung/Getränke im Rucksack für den ganzen Tag, wald- und wettergerechte Kleidung, trittfestes Schuhwerk, kleine Sitzunterlage

52406P

Termin:	Do., 18.06.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Wehlen, Treffpunkt Bahnhof, Bahnhofstr. 1, 01829 Stadt Wehlen
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Michael Lohr Dipl.-Päd., Natur- & Erlebnispäd., Zert. Nationalparkführer



Lausche, Sing, Entdecke: Forscherimpulse zu Lied, Gedicht und Reim

Diese Fortbildung lädt pädagogische Fachkräfte ein, Kinder durch Lieder, Gedichte und Reime zum Forschen zu begleiten. Gemeinsam entdecken wir, wie Musik, Sprache und Natur phantasie- und projizierendes Lernen anstoßen. Anknüpfend an ein Kinderlied, ein Reim oder ein Gedicht entwickeln Sie kindgerechte Forscherimpulse, beobachten Phänomene, formulieren Fragen und dokumentieren Ergebnisse spielerisch. Praxisnahe Anregungen zeigen, wie man klingende Experimente, Bewegungen, Klanggeschichten und kreative Schreibimpulse in den Kita integrieren kann.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten sowie Kindertagespflegepersonen

Bitte mitbringen:

Die Liste mit dem benötigten Material wird ca. 2 Wochen vor der Fortbildung per Mail zugesandt.

52407D

Termin:	Sa., 26.09.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Martin-Luther-King-Haus, Lutherplatz 24, 01744 Dippoldiswalde
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Kerstin Titzler Kita Leiterin, Referentin Stiftung Kinder forschen



Der außergewöhnliche Adventskalender - Weihnachtszauber

Kinder können die Zeit bis zur Bescherung manchmal kaum abwarten. Mit einer kleinen Überraschung pro Tag im Adventskalender fällt das Warten leichter. Wie wäre es, wenn Sie dieses Jahr den Adventskalender ihrer Gruppe einmal nicht mit Schokolade oder kleinen Geschenken, sondern mit einer gemeinsamen Aktion für die ganze Kindergruppe füllen?

Im außergewöhnlichen Adventskalender verbergen sich hinter den 24 Türchen Mitmachaktionen, wissenschaftliche Rätsel, Forscheranlässe und Experimente aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Jedes Jahr mit einer neuen Füllung. Dieses Jahr zum Thema: "Weihnachtszauber"

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten und Horten sowie Kindertagespflegepersonen

Bitte mitbringen:

Die Liste mit dem benötigten Material wird ca. 2 Wochen vor der Fortbildung per Mail zugesandt.

52408P

Termin:	Sa., 07.11.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	aktiv Sporthotel, Rottwerndorfer Str. 56b, 01796 Pirna
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Kerstin Titzler Kita Leiterin, Referentin Stiftung Kinder forschen



Herausfordernde Eingewöhnungen

Nicht jede Eingewöhnung verläuft so, wie die Eingewöhnungsmodelle es vorsehen. Jedes Kind ist anders u. bringt eigene Bindungserfahrungen mit, die entscheidend für den Aufbau d. Beziehung zu anderen Menschen sind. Auch die individuelle Entwicklungssituation des Kindes sowie die frühen Bindungserfahrung der Eltern selbst sind wirksam. Und natürlich sind die Reflexionsfähigkeit u. das Wissen d. Päd. Fachkraft u. des sie unterstützenden Umfeldes relevant. Herausfordernde Eingewöhnungen können in dieser Weiterbildung aus verschiedenen Perspektiven praxisnah reflektiert u. das Wissen über die kindliche Entwicklung u. die Bindungsentwicklung erweitert werden. Für eine individuelle u. einfühlsame Prozessgestaltung erarbeiten wir Haltungen u. Strategien für die Vorbereitung der Eingewöhnung, die Kooperation mit den Eltern in dieser Situation u. die Unterstützung der Emotionsregulation d. Kinder.

Zielgruppe:

Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten und sowie Kindertagespflegepersonen

Bitte mitbringen:
Schreibmaterial

52501F

Termin: Sa., 25.04.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort: Gästehaus Am Backofenfelsen, Tharander Str. 6 , 01705 Freital
Gebühr: 115,00 €
Referent/in: Petrun Grafe
Dipl. Rehabilitationspädagogin und Verfahrensbeistand

52502P

Termin: Sa., 19.09.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort: aktiv Sporthotel, Rottwerndorfer Str. 56b, 01796 Pirna
Gebühr: 115,00 €
Referent/in: Petrun Grafe
Dipl. Rehabilitationspädagogin und Verfahrensbeistand



Wie sag ich es denn nun den Eltern? - Lösungsfokussierte Elterngespräche führen

Elterngespräche sind nicht immer einfach. Manchmal fällt es schwer Eltern Informationen über ihr Kind mitzuteilen, die diese nicht erwarten oder auch nicht hören möchten. Mit Hilfe von gewinnenden Formulierungen lässt sich ein Gesprächsrahmen schaffen, der die Chancen für ein für alle Seiten gelingendes Gespräch deutlich erhöht. Zauberhafte Formulierungen, frische Ideen, Humor und Interventionen - anhand von mitgebrachten Beispielen schauen wir gemeinsam, wie es für Sie leichter und für die Eltern annehmbarer werden kann.

Ich arbeite strukturiert und an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert. Eigene Beispiele und deren Herausforderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Wir werden in kurzer Zeit eine Gruppenatmosphäre schaffen, die einen offenen Austausch ermöglicht. In Klein- und Murgelgruppen können Inhalte vertieft und praxisnah in den nächsten Arbeitstag mitgenommen werden.

Organisatorisches:

Verpflegung und Getränke sind selbst mitzubringen. Ein kostenpflichtiger Kaffeeautomat ist verfügbar.

Zielgruppe:

Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten und Horten sowie Kindertagespflegepersonen

52503P

Termin: Di., 28.04.2026, 17:00 - 20:30 Uhr
Ort: Pirna, VHS, Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna
Gebühr: 50,00 €
Referent/in: Birgit Krenzke
Dipl.Soz.päd, Systemische Therapeutin, Supervisorin, Coachin

52504F

Termin: Mi., 29.04.2026, 17:00 - 20:30 Uhr
Ort: Freital, VHS, Bahnhofstraße 34, 01705 Freital
Gebühr: 50,00 €
Referent/in: Birgit Krenzke
Dipl.Soz.päd, Systemische Therapeutin, Supervisorin, Coachin



Elterngespräche gestalten mit und ohne Herausforderungen

Die Beziehungsgestaltung zu den Eltern, mit Begleitung und Beratung zur Entwicklung ihrer Kinder gehört zu den wesentlichen Aufgaben von päd. Fachkräften. Bereits in kurzen Gesprächssituationen wird der Boden bereitet, für eine interessierte, zuversichtliche und erfolgreiche Elternkooperation. Diese soll sich besonders auch dann entwickeln, wenn wir mit Eltern über besondere Bedürfnisse in der Entwicklung ihrer Kinder sprechen und gemeinsam Lösungen entwickeln wollen, die ihre Kinder stärken. Mitunter kann es auch für erfahrene päd. Fachkräfte zur Herausforderung werden, Gespräche mit Eltern konstruktiv und lösungsorientiert zu gestalten. Manchmal entsteht der Eindruck, man arbeite gegen- und nicht miteinander. Dennoch bleibt dasselbe, gemeinsame Ziel, eine gute Entwicklung der Kinder zu ermöglichen. In diesem Seminar werden praxisnah Perspektiven, Haltungen und grundlegende Strategien.

Zielgruppe:

Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten und Horten sowie Kindertagespflegepersonen

Bitte mitbringen:
Schreibmaterial

52505P

Termin: Fr., 05.06.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort: aktiv Sporthotel, Rottwerndorfer Str. 56b, 01796 Pirna
Gebühr: 115,00 €
Referent/in: Petrun Grafe
Dipl. Rehabilitationspädagogin und Verfahrensbeistand



Kommunikation im Team wertschätzend und klar gestalten

Um den Alltag in der Einrichtung zu gestalten u. die Kinder gut zu begleiten, ist eine kooperative, unterstützende Kommunikation im Teams erforderlich. Wenn dies gelingt, vermitteln wir den Kindern bereits wesentliche Werte für ein gutes Miteinander sowie Vertrauen in die Gemeinschaft u. fühlen uns selbst weniger gestresst. Wir reflektieren in dieser Weiterbildung vielfältige Gesprächssituationen, um positiv, wertschätzend, lösungsorientiert u. auch mit Humor unser Arbeitsumfeld mitzugestalten. Dies kann ja mitunter auch für erfahrene Päd. Fachkräfte zur Herausforderung werden u. es entsteht der Eindruck, man arbeite gegen- und nicht miteinander. Dennoch bleibt das gemeinsame Ziel, eine gute Entwicklung der Kinder zu ermöglichen u. selbst. In diesem Seminar werden praxisnah Perspektiven, Haltungen und grundlegende Strategien erarbeitet, die im Alltag sofort umgesetzt werden können.

Zielgruppe:

Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten und Horten

Bitte mitbringen:

Schreibmaterial

52506P

Termin:	Fr., 18.09.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	aktiv Sporthotel, Rottwerndorfer Str. 56b, 01796 Pirna
Gebühr:	115,00 €
Referent/in:	Petrun Grafe Dipl. Rehabilitationspädagogin und Verfahrensbeistand



Lösungsstrategien für herausfordernde Situationen mit Kindern entwickeln

Im pädagogischen Alltag stehen oft die KOMPETENZEN der Kinder den ANSPRÜCHEN des Alltags gegenüber.

Gruppendynamische Prozesse, Spielmaterialien, geplante Aktivitäten, Tagesstrukturen, Gruppenregeln sind nur einige Beispiele für alltägliche Anforderungen. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich diese Situationen für manche Kinder zu Krisen oder Blockaden entwickeln, wird umso höher je weiter sie von den Möglichkeiten des Kindes entfernt sind. Diese "Besonderheiten" der einzelnen Kinder stellen Pädagoginnen und Pädagogen vor oft schwer zu bewältigende Aufgaben. Denn auch der Tag mit all den anderen Kindern gilt es zu gestalten.

Gemeinsam wollen wir hilfreiche Strategien entdecken, Hürden zu Chancen umgestalten, Beziehungsarbeit leisten, gut beobachten und Geduld für minimale Schritte aufbringen.

Aber auch die eigene Reflexion und das neue Denken von eingefahrenen Mustern ist ein bedeutender Schritt um neue Ideen zu finden.

Diese Fortbildung bietet die Möglichkeit praxisorientiert die eigenen Handlungskompetenzen zu erweitern und eine gemeinsame Strategie zu gestalten, um Sicherheit in den unterschiedlichsten Situationen zu gewinnen.

Organisatorisches (nur am 07.03.2026):

Verpflegung und Getränke sind selbst mitzubringen. Ein kostenpflichtiger Kaffeeautomat ist verfügbar.

Zielgruppe:

Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Kindergärten und Horten sowie Kindertagespflegepersonen

52601F

Termin:	Sa., 07.03.2026, 09:00 - 15:00 Uhr
Ort:	Freital, VHS, Bahnhofstr. 34, 01705 Freital
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Heidi Vorholz Erzieherin, Pädagogin, Supervisorin und Mediatorin

52602P

Termin:	Mo., 21.09.2026, 09:00 - 15:00 Uhr
Ort:	aktiv Sporthotel, Rottwerndorfer Str. 56b, 01796 Pirna
Gebühr:	115,00 €
Referent/in:	Heidi Vorholz Erzieherin, Pädagogin, Supervisorin und Mediatorin



Problemverhalten von Kindern - Was kann ich tun im Hort?

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit herausforderndem Verhalten von Kindern. Sie lernen Möglichkeiten kennen, wie Sie in Problemsituationen angemessen und erfolgreich handeln können. Dazu erarbeiten wir einerseits Vorschläge für konkrete Problemsituationen, andererseits wird ein systematisches Interventionsmodell (Verhaltensmatrix) vorgestellt. Dieses kann Sie künftig dabei unterstützen, in herausfordernden Situationen schnell passend zu reagieren und Problemverhalten angemessen zu reduzieren. Diese Matrix hilft Ihnen dabei, die jeweils richtigen Interventionen und Verhaltensweisen auszuwählen und sich in schwierigen Situationen besser behaupten und durchsetzen zu können. Alle Interventions- und Handlungsvorschläge werden an konkreten Beispielen aus Ihrem Arbeitsalltag im Hort geübt und vertieft.

Zielgruppe:

Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Horten

52603P

Termin:	Di., 10.03.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	aktiv Sporthotel, Rottwerndorfer Str. 56b, 01796 Pirna
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Dr. Holger Müller Diplom Psychologe, Coach & Supervisor



Problemverhalten von Kleinstkindern - Was kann ich tun in der Krippe und Kindertagespflege?

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit herausforderndem Verhalten von Kindern unter 3 Jahren. Sie lernen Möglichkeiten kennen, wie Sie in Problemsituationen angemessen und erfolgreich handeln können. Dazu erarbeiten wir Vorschläge für konkrete Problemsituationen, auch im Umgang mit den Eltern. Dies kann Sie künftig dabei unterstützen, in herausfordernden Situationen schnell passend zu reagieren und Problemverhalten angemessen zu reduzieren. Alle Interventions- und Handlungsvorschläge werden an konkreten Beispielen aus Ihrem Arbeitsalltag geübt und vertieft.

Zielgruppe:

Leitung und pädagogische Fachkräfte, von Krippen und Kindertagespflegepersonen

52604P

Termin:	Do., 19.03.2026, 09:00 - 15:30 Uhr
Ort:	aktiv Sporthotel, Rottwerndorfer Str. 56b, 01796 Pirna
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Dr. Holger Müller Diplom Psychologe, Coach & Supervisor



Problemverhalten von Kindern - Was kann ich tun im Kindergarten?

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit herausforderndem Verhalten von Kindergartenkindern. Sie lernen Möglichkeiten kennen, wie Sie in Problemsituationen angemessen und erfolgreich handeln können. Dazu erarbeiten wir einerseits Vorschläge für konkrete Problemsituationen, andererseits wird ein systematisches Interventionsmodell (Verhaltensmatrix) vorgestellt. Dieses kann Sie künftig dabei unterstützen, in herausfordernden Situationen schnell passend zu reagieren und Problemverhalten angemessen zu reduzieren. Diese Matrix hilft Ihnen dabei, die jeweils richtigen Interventionen und Verhaltensweisen auszuwählen und sich in schwierigen Situationen besser behaupten und durchsetzen zu können. Alle Interventions- und Handlungsvorschläge werden an konkreten Beispielen aus Ihrem Arbeitsalltag in der Kita geübt und vertieft.

Zielgruppe:

Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Kindergärten

52605D

Termin:	Di., 21.04.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Martin-Luther-King-Haus, Lutherplatz 24, 01744 Dippoldiswalde
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Dr. Holger Müller Diplom Psychologe, Coach & Supervisor



Stress und Burn Out - Psychohygiene und professionelle Gelassenheit

Wir werden uns in dieser Fortbildung damit beschäftigen, welche "Stressoren", welche Dinge, Aufgaben und Personen besonders Stress auslösen, warum Stress nicht jeden im gleichen Maße trifft und warum manche mehr leiden als andere. Außerdem klären wir, wann Stress zur Gefährdung oder gar zum Burn Out führt und was Sie dagegen tun können. Wir gehen der Frage nach, wie Sie Stress reduzieren und Ruhe und professionelle Gelassenheit schaffen können. Es wird im Seminar vermittelt, welche systematischen Auswege auf den vier Stressebenen Körper, Gedanke, Gefühl und Verhalten existieren und konkrete Strategien und Techniken sowie dazugehörige Übungen zur Stressreduktion vorgestellt.

Zielgruppe:

Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten und Horten sowie Kindertagespflegepersonen

52606D

Termin:	Do., 18.06.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Martin-Luther-King-Haus, Lutherplatz 24, 01744 Dippoldiswalde
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Dr. Holger Müller Diplom Psychologe, Coach & Supervisor



Mundgesundheit

Mit dieser Schulung sollen Mitarbeitende in Krippen sowie Kindertagespflegepersonen zum Thema Zahn- und Mundgesundheit geschult werden, um mit den zu betreuenden Kindern das tägliche Zähneputzen durchzuführen. Inhalt der Schulung sind die Vermittlung von Wissen zur Zahn- und Mundgesundheit insbesondere zur Zahnputztechnik bei Kindern unterschiedlichen Alters, der altersgemäßen Anwendung von fluoridierten Zahnpasten und der Folgen von Dauernuckeln für die Gebissentwicklung sowie der Gesundheit im Allgemeinen.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in Krippen und Kindertagespflegepersonen

52607F

Termin: Di., 21.04.2026, 17:00 - 19:00 Uhr
Ort: Landratsamt Freital, Haus A Raum 2.35, 01705 Freital
Gebühr: gebührenfrei
Referent/in: Dr. Jana Roediger
Fachzahnärztin für Öffentliches Gesundheitswesen

52608P

Termin: Di., 03.11.2026, 17:00 - 19:00 Uhr
Ort: Pirna, Landratsamt, Stadtflügel Raum 3.17
Gebühr: gebührenfrei
Referent/in: Dr. Eva-Maria Föst
Fachzahnärztin für Öffentliches Gesundheitswesen



Psychosexuelle Entwicklung im Kindesalter (von Geburt bis Einschulung)

Wenn Kinder Doktorspiele ausprobieren, sich erkunden, den eigenen Körper und den der anderen Kinder entdecken, Fragen stellen, sich selbst berühren, in Kuschelecken verkriechen und ungestört sein wollen, stellen sich vielen Pädagogen die Fragen: Was ist normal? Was fordert mich heraus? Was kann ich unterstützen?

Um mit diesen Themen im Kitaalltag umgehen zu können und Kinder in ihrer natürlichen Entwicklung zu unterstützen, beschäftigt sich diese Veranstaltung mit der psychosexuellen Entwicklung bei Kindern von Geburt bis Vorschulalter.

Wenn man die Entwicklungsphasen in all ihren Facetten versteht, ist es möglich, dass Verhalten der Kinder besser zu begreifen und sie in ihrem Sein zu stärken.

Zielgruppe:

Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Krippen und Kindergärten, sowie Kindertagespflegepersonen

Bitte mitbringen:

Schreibmaterialien

52609P

Termin:	Do., 11.06.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	aktiv Sporthotel, Rottwerndorfer Str. 56b, 01796 Pirna
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Vivienne Dienelt Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin (FH), Schwangerenberatung Liane Kalisch Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung



Aggressionen aus systemischer Perspektive - Grundlagenseminar

Wut u. Widerstand im Verhalten von Kindern sind natürlich u. notwendig, doch wie entsteht die damit einhergehende Intensität? Kann ein Kind lernen, den Umgang mit diesen Gefühlen zu gestalten, anstelle ihnen hilflos ausgeliefert zu sein? Wie entsteht Gewalt u. welche Möglichkeiten gewaltloser u. dennoch klarer Deeskalation sind denkbar? Aus systemischer Sicht entstehen alle Verhaltensweisen, kooperative u. auch destruktive, in Wechselwirkungen u. Resonanz mit dem unmittelbaren, bzw. weiteren Umfeld der Beteiligten. Je größer die Herausforderung umso mehr Halt benötigen das Kind u. die erwachsene Bezugsperson. Das Seminar hält keine fertigen Lösungen bereit, jedoch interessante, nachvollziehbare, inspirierende u. praxistaugliche Impulse, sodass kollegial u. individuell Lösungsstrategien (weiter-) entwickelt werden können.

Zielgruppe:

Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Kindergärten und Horten

Bitte mitbringen:

Schreibmaterial

52610P

Termin:	Di., 06.10.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	aktiv Sporthotel, Rottwerndorfer Str. 56b, 01796 Pirna
Gebühr:	115,00 €
Referent/in:	Petrun Grafe Dipl. Rehabilitationspädagogin und Verfahrensbeistand



Was können wir schon tun? Kinder bei Trennung und Scheidung der Eltern entlastend begleiten

Jährlich werden in Sachsen gut 5000 Kinder durch die Scheidung ihrer Eltern zu „Scheidungskindern“. Nicht nur die akute Trennungsphase der Eltern, auch der laufende Scheidungsprozess und die folgenden familiären Veränderungen sind eine besonders schwierige Herausforderung für Kinder. Ihr Umfeld ist von Unsicherheit und Veränderung geprägt, Kindertageseinrichtungen - und Tagespflegen können dabei sehr gute Stabilisatoren bilden. Wie wirkt sich die Lebenssituation auf die kindliche Entwicklung aus? Was brauchen Kinder, um gut durch diese Zeit zu kommen?

Anhand von Fallbeispielen werden die Situation der Kinder in den verschiedenen Trennungsphasen, Auswirkungen von anhaltenden Konflikten auf die kindliche Entwicklung, stabilisierende Faktoren und konkrete Unterstützungsmöglichkeiten im pädagogischen Alltag erarbeitet. Hinzu kommen konkrete Ideen, um Eltern frühzeitig zu sensibilisieren.

Organisatorisches:

Verpflegung und Getränke müssen selbst mitgebracht werden. Ein kostenpflichtiger Kaffeeautomat ist verfügbar.

Zielgruppe:

Leitung und pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten und Horten sowie Kindertagespflegepersonen

52611P

Termin: Di., 06.10.2026, 17:00 - 20:30 Uhr
Ort: Pirna, VHS, Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna
Gebühr: 50,00 €
Referent/in: Birgit Krenzke
Dipl.Soz.päd, Systemische Therapeutin, Supervisorin, Coachin

52612F

Termin: Mi., 07.10.2026, 17:00 - 20:30 Uhr
Ort: Freital, VHS, Bahnhofstr. 34, 01705 Freital
Gebühr: 50,00 €
Referent/in: Birgit Krenzke
Dipl.Soz.päd, Systemische Therapeutin, Supervisorin, Coachin



Kinder die leise sind

Kinder die leise sind, werden öfter übersehen als andere. Sie sind weniger spontan u. ziehen sich häufig zurück. Ihre Zurückhaltung kann unterschiedliche Ursachen haben oder ein Persönlichkeitsmerkmal sein. Gemeinsam betrachten wir die besondere Stärken dieser Kinder, wie gutes Zuhören, genaues Beobachten, Empathie, tieferes Nachzudenken u.a.. Im Kurs reflektieren wir die Fragen, wie wir vermeiden, Kinder die leise sind, zu übersehen. Impulse zur angemessenen Art der Ermutigung und Unterstützung die helfen können, das Selbstbewusstsein zu entwickeln u. die eigenen Kompetenzen zu entfalten, werden praxisnah vermittelt und im Gespräch betrachtet. Ebenso lenken wir den Blick auf die Unterscheidung, wann Zurückgezogenheit ein Hinweis auf Entwicklungsverzögerungen oder hat andere Ursachen sein kann und welche Schritte dann, gemeinsam mit den Eltern zu empfehlen sind, zum Wohl der Kinder.

Zielgruppe:

Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Krippen, Kindergärten und Horten sowie Kindertagespflegepersonen

Bitte mitbringen:
Schreibmaterial

52613P

Termin: Fr., 06.11.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort: aktiv Sporthotel, Rottwerndorfer Str. 56b, 01796 Pirna
Gebühr: 115,00 €
Referent/in: Petrun Grafe
Dipl. Rehabilitationspädagogin und Verfahrensbeistand



Kindliche Sexualität im Hortalter-sicher begleiten, sensibel handeln

Kindliche Sexualität ist Teil der Gesamtentwicklung und zeigt sich auch im Alltag von Hortkindern - mal spielerisch, mal mit Fragen oder auch in Form von Grenzen testendem Verhalten. Diese Fortbildung bietet Raum für fachlichen Input, Reflexion und praxisnahe Orientierung.

Inhalte:

- Grundlagen psychosexuelle Entwicklung
- Altersgemäße sexuelle Ausdrucksformen erkennen und einordnen
- Grenzverletzungen, Übergriffe und sexualisiertes Verhalten unterscheiden
- Umgang mit „Doktorspielen“/Körpererkundungen, Fragen zur Körperlichkeit und Sexualität
- Umgang mit Digitalen Medien
- Kommunikation mit Eltern und Zusammenarbeit im Team

Ziele:

- Sicherheit im Umgang mit kindlicher Sexualität im Alltag des Horts gewinnen
- Handlungsmöglichkeiten für herausfordernde Situationen entwickeln
- Reflexion der eigenen Haltung und Erfahrung
- Stärkung der fachlichen Kommunikation im Team und mit Eltern

Organisatorisches:

Verpflegung und Getränke sind selbst mitzubringen. Ein kostenpflichtiger Kaffeeautomat ist verfügbar. Fußläufig können ein Netto und eine Pizzeria erreicht werden. Bitte achten Sie auf die Öffnungszeiten.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte von Horten

52614P

Termin:	Mo., 24.03.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Pirna, VHS, Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna
Gebühr:	90,00 €
Referent/in:	Danilo Ziemien Sexualwissenschaftler (M.A.) & Sexual- u. Traumapädagoge



Bewegung, Spiel und Sport für 4- bis 6-jährige Kinder

Entdecken Sie, wie Sie mit kreativen Ideen und alltagsnahen Impulsen den natürlichen Bewegungsdrang von Kindern unterstützt und dabei ihre motorische, emotionale und soziale Entwicklung stärken. Denn Bewegung bedeutet weit mehr als bloßes Austoben und lässt sich gezielt und mit Freude in den pädagogischen Alltag einbinden. Eine praxisnahe Fortbildung für alle, die Bewegungserziehung lebendig und wirksam gestalten wollen!

Modul 1:

- Theorie: Kinder brauchen Bewegung & motorische Ontogenese
- Freude an Bewegung - Bewegungsspiele im Kindergarten
- Alltagsmaterialien - mit einfachen Gegenständen in Bewegung kommen
- Bewegung mit Musik
- Wahrnehmungsförderung

Modul 2:

- Rolle vorwärts im Kindergarten
- Spiele für Zwischendurch - Bewegungsideen ohne Material
- Spiele und Übungen mit Kleingeräten
- Freudvoller Abschluss vs. Entspannung

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte von Kindergärten, Übungsleiter von Kindersportgruppen

Termin:	FB 01/25 Di., 10.03.2026, 09:00 – 15:30 Uhr Do., 12.03.2026, 09:00 – 15:30 Uhr
Ort:	Heidenau
Referent/in:	Sylvia Lewalder (Inh. Kinderturnzeit)

Veranstalter:

Kreissportbund Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.
Valentin Herlt
Vereinsberater Aus- und Fortbildung
03501 / 49190-13
herlt@kreissportbund.net

Anmeldung

<https://bildungsportal.sport-fuer-sachsen.de/detail-5969>

Anmeldeschluss:

17.02.2026, 23:55 Uhr

Zum Programm:





Bewegung, Spiel und Sport für 1- bis 3-jährige Kinder

Kinder unter drei Jahren entdecken ihre Welt krabbelnd, kletternd und balancierend. Jede Bewegung ist ein wichtiger Entwicklungsschritt. Diese praxisnahe Fortbildung zeigt Ihnen, wie Sie mit einfachen Mitteln sichere und anregende Bewegungsangebote gestaltet, auch auf engem Raum und ohne viel Material. Erfahren Sie, wie Sie motorische Impulse gezielt setzen, ohne den pädagogischen Alltag zusätzlich zu belasten. Für alle, die frühkindliche Bewegungsfreude wirksam und alltagsnah fördern möchten.

Modul 1:

- Theorie: Kinder brauchen Bewegung & motorische Ontogenese
- Gerätelandschaften „kriechen & krabbeln“
- Bewegung mit Musik
- Wahrnehmungsförderung

Modul 2:

- Gewöhnliche und ungewöhnliche Materialien
- Gerätelandschaften „laufen, steigen & balancieren“
- Gerätelandschaften „klettern & springen“
- Freudvoller Abschluss vs. Entspannung

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte von Kindertagestätte & Kinderkrippen, Tagesmütter & Tagesväter, Übungsleiter von Kindersportgruppen,

Termin:	FB 02/25 Di., 21.04.2026, 09:00 – 14:30 Uhr Do., 23.04.2026, 09:00 – 14:30 Uhr
Ort:	Heidenau
Referent/in:	Sylvia Lewalder (Inh. Kinderturnzeit)

Veranstalter:

Kreissportbund Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.
Valentin Herlt
Vereinsberater Aus- und Fortbildung
03501 / 49190-13
herlt@kreissportbund.net

Anmeldung:

<https://bildungsportal.sport-fuer-sachsen.de/detail-5970>

Anmeldeschluss:

31.03.2026, 23:55 Uhr

Zum Programm:



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. (17.02.2022)

1. Allgemeines

- (1) Diese AGB gelten für alle Veranstaltungen (Kurse, Vorträge ...) der Volkshochschule (VHS), auch für solche, die im Wege der elektronischen Datenübermittlung durchgeführt werden. Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung erkennt der Anmeldende die AGBs an.
- (2) Studienreisen und Exkursionen, die einen Dritten als Veranstalter und Vertragspartner ausweisen, sind keine Veranstaltungen der VHS. Insoweit tritt die VHS nur als Vermittler auf.
- (3) Soweit in den Regelungen dieser AGB die männliche Form verwendet wird, geschieht das lediglich zur sprachlichen Vereinfachung. Die Regelungen gelten gleichermaßen auch für weibliche und diverse Beteiligte sowie für juristische Personen.
- (4) Rechtsgeschäftliche Erklärungen (z. B. Anmeldungen und Kündigungen) bedürfen, soweit sich aus diesen AGB oder aus dem Verbraucher zustehenden Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften nichts anderes ergibt, der Schriftform oder einer kommunikationstechnisch gleichwertigen Form (Telefax, E-Mail, Login-Homepage der VHS). Erklärungen der VHS genügen der Schriftform, wenn eine nicht unterschriebene Formularbestätigung verwendet wird.
- (5) Die Vertragssprache ist deutsch.

2. Vertragsschluss und Informationen zum Vertrag

- (1) Die Ankündigung von Veranstaltungen ist unverbindlich.
- (2) Der Anmeldende ist an seine Anmeldung 2 Wochen lang gebunden (Vertragsangebot). Der Veranstaltungsvertrag kommt vorbehaltlich der Regelung des Abs. (3) entweder durch Annahmeerklärung der VHS zustande oder aber dadurch, dass die 2-Wochen-Frist verstreicht, ohne dass die VHS das Vertragsangebot abgelehnt hat.
- (3) Ist in der Ankündigung der Veranstaltung ein Anmeldeschlusstermin angegeben, so bedarf eine Anmeldung, die erst nach Anmeldeschluss bei der VHS eingeht, abweichend von Abs. (2) einer ausdrücklichen Annahmeerklärung. Erfolgt diese nicht innerhalb von 3 Wochen, gilt die Anmeldung als abgelehnt.
- (4) Mündliche oder fernmündliche Anmeldungen sind abweichend von Ziffer 1 (4) verbindlich, wenn sie sofort oder jedenfalls innerhalb von 10 Tagen mündlich oder schriftlich angenommen werden.
- (5) Das gesetzliche Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften wird durch die Regelungen der Absätze (2) und (4) nicht berührt.
- (6) Der Anmeldende erhält nach der Anmeldung eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Der Anmeldende hat darüber hinaus die Möglichkeit, den Vertragstext über die Nutzung der Druckfunktion seines Browsers auszudrucken.

3. Vertragspartner und Teilnehmer

- (1) Mit Abschluss des Veranstaltungsvertrags werden vertragliche Rechte und Pflichten nur zwischen der VHS als Veranstalter und dem Anmeldenden (Vertragspartner) begründet.
- (2) Der Anmeldende kann das Recht zur Teilnahme auch für eine dritte Person (Teilnehmer) begründen. Diese ist der VHS namentlich zu benennen. Eine Änderung in der Person des Teilnehmers bedarf der Zustimmung der VHS. Diese darf die Zustimmung nicht ohne sachlichen Grund verweigern. Für den Teilnehmer gelten sämtliche den Vertragspartner betreffenden Regelungen sinngemäß.
- (3) Die VHS darf die Teilnahme von persönlichen und/oder sachlichen Voraussetzungen abhängig machen.

4. Entgelt und Veranstaltungstermin

- (1) Das Veranstaltungsentgelt, wie auch der Termin und die Dauer der Veranstaltung ergeben sich aus der bei Eingang der Anmeldung aktuellen Ankündigung der VHS (Programm etc.).
- (2) Das Veranstaltungsentgelt wird mit der Anmeldung fällig und ist sofort in bar oder bis 14 Tage vor Kursbeginn zu bezahlen. Eine gesonderte Aufforderung ergeht nicht. Das Veranstaltungsentgelt wird bei Ablehnung der Anmeldung in voller Höhe zurückerstattet.
- (3) Abweichend davon besteht die Möglichkeit, am Abbuchungsverfahren der VHS teilzunehmen. Dazu ist es erforderlich, der VHS ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Die Abbuchung erfolgt i. d. R. bis 14 Tage nach Veranstaltungsbeginn.
- (4) Im Veranstaltungsentgelt nicht enthalten sind i. d. R. die Kosten für Lehrbücher, Unterrichtsmaterial sowie sonstige Materialkosten. Neben dem Veranstaltungsentgelt

anfallende Prüfungs- oder Nutzungsgebühren sind ebenfalls gesondert zu zahlen.

5. Organisatorische Änderungen

- (1) Eine Information über den planmäßigen Beginn einer Veranstaltung erfolgt nicht. Die VHS setzt sich mit dem Anmeldenden nur dann in Verbindung, wenn es aus organisatorischen Gründen erforderlich ist oder wenn die Veranstaltung nicht planmäßig beginnen kann. Sollte dennoch durch die VHS eine Erinnerung über den baldigen Beginn der Veranstaltung erfolgen, so ist das kein Vertragsbestandteil, sondern lediglich eine zusätzliche Serviceleistung der VHS.
- (2) Es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch einen bestimmten Kursleiter durchgeführt wird. Das gilt auch dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen eines Kursleiters angekündigt wurde, es sei denn, der Vertragspartner hat erkennbar ein Interesse an einer Durchführung der Veranstaltung gerade durch den angekündigten Kursleiter.
- (3) Die VHS kann aus sachlichem Grund und in einem dem Vertragspartner zumutbaren Umfang Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern.
- (4) Muss eine Veranstaltungseinheit aus von der VHS nicht zu vertretenden Gründen ausfallen (z. B. wegen Erkrankung eines Kursleiters), kann sie nachgeholt werden. Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht. Wird die Veranstaltung nicht nachgeholt, gilt Ziffer 6 Abs. (2) Satz 2 und Satz 3 und Abs. (3) sinngemäß.
- (5) An gesetzlichen Feiertagen und in den für öffentliche Schulen des Freistaates Sachsen festgelegten Schulferien finden Veranstaltungen i. d. R. nicht statt. Ausnahmen bilden im Programm speziell ausgewiesene Veranstaltungen.

6. Rücktritt und Kündigung durch die VHS

- (1) Die Mindestzahl wird in der Ankündigung der Veranstaltung angegeben. Sie beträgt mangels einer solchen Angabe 8 Personen. Wird diese Mindestzahl nicht erreicht, kann die VHS vom Vertrag zurücktreten. Kosten entstehen dem Vertragspartner hierdurch nicht.
- (2) Die VHS kann ferner vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die VHS nicht zu vertreten hat (z. B. Ausfall eines Kursleiters wegen Krankheit), ganz oder teilweise nicht stattfinden kann. In diesem Fall wird das Kursentgelt nach dem Verhältnis der abgewickelten Teileinheiten zum Gesamtumfang der Veranstaltung erstattet. Das gilt dann nicht, wenn die Berechnung der erbrachten Teilleistung für den Vertragspartner unzumutbar wäre, insbesondere wenn die erbrachte Teilleistung für den Vertragspartner ohne Wert ist.
- (3) Die VHS wird den Vertragspartner über die Umstände, die ihm nach Maßgabe der vorgenannten Abs. (1) und (2) zum Rücktritt berechtigen, innerhalb von 5 Werktagen informieren und ggf. das vorab entrichtete Kursentgelt erstatten.
- (4) Die VHS kann unter den Voraussetzungen des § 314 BGB kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:
 - Gemeinschaftswidriges Verhalten in Veranstaltungen trotz vorangehender Abmahnung und Androhung der Kündigung durch den Kursleiter, insbesondere Störung des Informations- bzw. Veranstaltungsbetriebes durch Lärm- und Geräuschbelästigungen oder durch querulatorisches Verhalten,
 - Ehrverletzungen aller Art gegenüber dem Kursleiter, anderen Vertragspartnern oder Beschäftigten der VHS,
 - Diskriminierung von Personen wegen persönlicher Eigenschaften (Alter,

Geschlecht, Hautfarbe, Volks- oder Religionszugehörigkeit etc.),

- Missbrauch der Veranstaltungen für parteipolitische oder weltanschauliche Zwecke oder für Agitationen aller Art,
- Beachtliche Verstöße gegen die Hausordnung. Statt einer Kündigung kann die VHS den Vertragspartner auch von einer Veranstaltungseinheit ausschließen. Der Vergütungsanspruch der VHS wird durch eine solche Kündigung oder durch einen Ausschluss nicht berührt.

7. Kündigung und Widerruf durch den Vertragspartner

- (1) Weist die Veranstaltung einen Mangel auf, der geeignet ist, das Ziel der Veranstaltung nachhaltig zu beeinträchtigen, hat der Vertragspartner die VHS auf den Mangel hinzuweisen und ihr innerhalb einer zu setzenden angemessenen Nachfrist Gelegenheit zu geben, den Mangel zu beseitigen. Geschieht dies nicht, kann der Vertragspartner nach Ablauf der Frist den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen.
- (2) Der Vertragspartner kann den Vertrag ferner kündigen, wenn die weitere Teilnahme an der Veranstaltung wegen organisatorischer Änderungen (Ziffer 5) unzumutbar ist. In diesem Fall wird das Veranstaltungsentgelt nach dem Verhältnis der abgewickelten Teileinheiten zur gesamten Veranstaltung geschuldet. Das gilt dann nicht, wenn die Berechnung der erbrachten Teilleistung für den Vertragspartner unzumutbar wäre, insbesondere wenn die erbrachte Teilleistung für den Vertragspartner wertlos ist.
- (3) Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht bleibt unberührt.
- (4) Macht der Vertragspartner von einem ihm zustehenden gesetzlichen Widerrufsrecht Gebrauch, so hat er bereits erhaltene Unterrichtsmaterialien auf seine Kosten zurückzusenden, soweit diese als Paket versandt werden können.

- (5) Grundsätzlich gewährt die VHS dem Vertragspartner ein kostenfreies Rücktrittsrecht bis 10 Tage vor Kursbeginn. Ansonsten werden 5,00 € Verwaltungsgebühren berechnet. Bei einem Rücktritt ab 5 Werktagen vor Kursbeginn durch den Vertragspartner erfolgt i. d. R. keine Rückerstattung.

8. Schadenersatzansprüche

- (1) Schadenersatzansprüche des Vertragspartners gegen die VHS für Schäden jedweder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund sie entstehen mögen, sind ausgeschlossen, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Das Gleiche gilt für die Haftung der Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen. Bei Verlust oder Diebstahl übernimmt die VHS keine Haftung. Die An- und Abreise zu den Kursorten, sowie das Parken auf den Parkplätzen der VHS erfolgt auf eigene Gefahr.
- (2) Der Ausschluss gemäß Abs. (1) gilt ferner dann nicht, wenn die VHS schuldhaft Rechte des Vertragspartners verletzt, die diesem nach Inhalt und Zweck des Vertrags gerade zu gewähren sind oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut (Kardinalpflichten), ferner nicht bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

9. Urheberrecht

Fotografieren und Bandmitschnitte in den Veranstaltungen sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der VHS erlaubt. Das Erstellen von Softwarekopien ist verboten. Ausgegebenes Lehrmaterial darf ohne Genehmigung nicht vervielfältigt werden.

10. Datenschutz

Der Schutz der Privatsphäre und der persönlichen Daten ist der VHS wichtig. Daher hält sie sich strikt an die Regeln der Datenschutzgesetze. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzbestimmungen.

11. Schlussbestimmungen

- (1) Das Recht, gegen Ansprüche der VHS aufzurechnen, wird ausgeschlossen, es sei denn, der Gegenanspruch ist rechtskräftig festgestellt oder unbestritten.
- (2) Ansprüche gegen die VHS sind nicht abtretbar.
- (3) Mit der Bekanntmachung dieser Geschäftsbedingungen verlieren alle früheren ihre Gültigkeit. Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch den Leiter der VHS. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen unberührt, insbesondere wird die Wirksamkeit des Teilnahmevertrages nicht berührt. Die Parteien sind sich darüber einig, dass nichtige oder unwirksame Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch eine Regelung zu ersetzen sind, deren wirtschaftlicher Erfolg der unwirksamen Bestimmung möglichst weitgehend entspricht.

Datenschutzbestimmungen

1. Verantwortlichkeit für den Datenschutz

Die Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., 01796 Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2, (nachfolgend „VHS“ oder „wir“ genannt) ist Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts.

2. Kursanmeldung

Die im Anmeldebogen abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Hierbei wird zwischen zwingend anzugebenden Daten (durch Sternchen gekennzeichnet) und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Ohne die zwingend anzugebenden Daten (Name, Adresse, bei Internetanmeldungen E-Mail-Adresse, Geburtsjahr, Geschlecht) kann kein Vertrag geschlossen werden. Ihr Geburtsjahr erheben wir, um sicherzustellen, dass Sie volljährig sind, bzw. bei Minderjährigkeit etwaige Vorkehrungen zu treffen. Außerdem dient es zur Ihrer genauen Identifikation auf Teilnahmebescheinigungen.

Die Abfrage Ihrer Festnetz- bzw. Mobilfunknummer erfolgt in unserem berechtigten Interesse, Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig erreichen. Auch die weiteren freiwilligen Angaben werden zur Vertragsdurchführung verwendet.

Durch Angabe von IBAN, Name und Vorname des Kontoinhabers können Sie uns ein Lastschriftmandat erteilen. Die freiwilligen Zusatzangaben dienen ebenfalls der Durchführung des Lastschriftmandats. Wenn Sie uns die zwingend erforderlichen Bankdaten nicht bereitstellen, erfolgt keine Lastschrift und Sie müssen die Zahlung des Kursbeitrags in bar vornehmen.

Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Die hierdurch entstehenden Datenbanken und Anwendungen können durch von uns beauftragte IT-Dienstleister betreut werden. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen.

3. Newsletter

Bei Hinterlegung Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie auf Grundlage Artikel 6 Abs. 1 b DSGVO 4 – 6 Mal pro Jahr einen Newsletter mit Informationen zur Volkshochschule. Ihre Abmeldung vom Newsletter können Sie uns jederzeit über jedweden Kommunikationsweg (z. B. Brief, E-Mail, Telefon) mitteilen.

4. Weitergabe Ihrer Daten

Wir geben Ihren Namen und, soweit zur reibungslosen Vertragsdurchführung erforderlich, Ihre Telefonnummer an den jeweiligen Kursleiter zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses weiter. Dies umfasst auch die Kontaktaufnahme bei Änderungen. Für die Teilnahme an zertifizierten Prüfungen (z.B. Sprachprüfungen, Xpert) leiten wir die hierzu erforderlichen Daten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Geburtsort und -land, Muttersprache, Pass-Nummer) an den Sächsischen Volkshochschulverband und die Prüfungsinstitute weiter. Diese Übermittlungen dienen der Vertragserfüllung. Für die Teilnahme an Integrationskursen müssen wir Ihren Namen und erforderliche Kontaktdaten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (kurz „BAMF“) weitergeben. Ferner kann bei Maßnahmen, die durch Dritte gefördert werden, eine Übermittlung an Behörden erforderlich sein. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung.

Befinden Sie sich mit einer Zahlung in Verzug, behalten wir uns vor, Ihre Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum) an einen Inkassodienstleister zur

Durchsetzung der Forderung als berechtigtes Interesse weiterzuleiten.

5. Kontaktaufnahme

Wenn Sie uns eine Nachricht senden, nutzt die VHS die angegebenen Kontaktdaten zur Beantwortung und Bearbeitung Ihres Anliegens. Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt abhängig von Ihrem Anliegen und Ihrer Stellung als Interessent oder Kursteilnehmer zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Vertragserfüllung.

6. Speicherdauer und Löschung

Nach Vertragsabwicklung werden Ihre Daten nach 36 Monaten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. In diesem Fall werden diese Daten bis zu 10 Jahre, bzw. bis zum Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Frist aufbewahrt. Ihre Daten werden für jegliche andere Verwendung außer ggf. zulässiger Postwerbung gesperrt. Mitgeteilte Bankdaten werden nach Widerruf der Einzugsermächtigung, erfolgreicher Bezahlung des Kursbeitrags bzw. bei Dauerlastschriftmandaten 36 Monate nach letztmaliger Inanspruchnahme gelöscht.

Ihre Daten, die Sie uns im Rahmen der Nutzung unserer Kontaktdaten bereitgestellt haben, werden für die weitere Verwendung gelöscht, sobald die Kommunikation beendet beziehungsweise Ihr Anliegen vollständig geklärt ist und diese Daten nicht zugleich zu Vertragszwecken erhoben worden sind. Unabhängig davon wird E-Mail-Kommunikation für bis zu 10 Jahre in einem separaten System, welches für die allgemeine Verwendung gesperrt ist, zu Nachweiszwecken automatisch gespeichert. Kommunikation zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen wird für die Dauer der jeweiligen Verjährungsfrist gespeichert.

7. Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht, kostenfrei Auskunft über die bei der VHS gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten zu korrigieren sowie Daten sperren oder löschen zu lassen. Ferner können Sie den Datenverarbeitungen **widersprechen** und Ihre Daten durch uns auf jemand anderen übertragen lassen. Weiterhin haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

Volkshochschule Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge e.V.
Geschwister-Scholl-Str. 2
01796 Pirna
Tel.: 03501 710990
E-Mail: datenschutz@vhs-ssoe.de

Impressum

Herausgeber / Redaktion / Gestaltung:

Volkshochschule Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge e.V., Kati Kade

Veranstaltungsinhalte:

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen und
Kindertagespflege des Jugendamtes

Redaktionsschluss:

08.12.2024, Änderungen vorbehalten

Fotonachweis Titelbild: anoushkatoronto

Gefördert durch:

The logo of the Sächsische Schweiz-Osterzgebirge district features a stylized green mountain range with a blue and white wave-like shape in front of it.

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen
Haushaltes.